Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

also ist vnder vns hie auf erde
wann sölchen chnechten die
allam dienen von vorcht we
gen den offenbarent die hren
r gehaim nicht, sunder ren
fiewnten vnd ren sunen,
offenbaren sy r hannleichait
Die andern chnecht sind die
got ledichleichen vnd fiey
leichen dient vnd mit willi
ger gehorsam pehaltent,
seine pot, vnd die selben sind
die treuen güten fiumen knecht,
zu dem yeden der her spricht
Eya du güter vnd getreuer
knecht ü gee in die fiewd,
deins herren, ein solher knecht
ist der xrippot sancto paulus
gewest als er sich selber,
nemet in seiner cristel so
er spricht paulus ein dien
oder ein chnecht Jesu cristi
vnd sein fiewnt, als er das
selb spricht vnd pedewt Der
nach aber euch hais ich mei
fiewnt wann die dinig,
die ich von meinem vater
gehört hab, die han ich euch
geoffenbart, vnd das sol ma
nicht vösten von allen dinge
wann die xrippoten habent
nicht gehabt so vil chunst
als cristus, sunder also sol ma
das vösten sdm Nicolaum
delyra das xpus hat seinen
jungern geoffenbart alle die
dinig, die da gehöraten zu
rem hail, vnd das in not waz
darz ü das sy predigaten,
cristenleichen glauben, vnd
sitten zepehueten die cristen
hart Dequt, r habt mich
nicht erwelt, sunder ich hab
euch erwelt, vnd hab euch ge
setzt daz r frucht pringt, vn
das ewr frucht pleibt well
wir die wort nemen zu den
xrippoten allam, so ist das der
syn Ich hab euch geben ein
ordnung in meiner cristen
hart, vnd das zu dem dinge
Zu dem ersten gab er in
ein ordnung zu geen wan
er spricht das r geet treuw
lauffind durch die lannd vn
sie prechert zu dem glauben
als chatheci vltimo geschri
ben stet Geet in alle welt
vnd predigt das ewangelu
allen lewten Zu dem andn
mal das si prechten frucht
so er spricht das r frucht,
pringt was frucht, treuw die
frucht der pechorung der
vnglaubigen zu dem glaubn
Zu dem dritten mal das ewr
frucht pleib wann die frucht
der kirchen das ist d' cristenhait,

die pleibt alle